

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **55 (1975-1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. sc. nat. ETH Heinz Albers, 8044 Zürich, Zürichbergstrasse 46
Prof. Dr. phil. Hans Bänziger, 8590 Romanshorn, Seeweg 12
Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesenstrasse 3
Dr. phil. Peter Gosztony, 3005 Bern, Heckenweg 42
Dr. phil. Christian Jauslin, 4052 Basel, St. Alban-Berg 4
Prof. Dr. phil. Felix Philipp Ingold, 8133 Esslingen, Emmat
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7
E. Y. Meyer, 3084 Wabern, Austrasse 4
Dr. phil. Christoph Mühlemann, c/o Neue Zürcher Zeitung, 8021 Zürich, Falkenstrasse 11
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Dr. phil. Dorothea Salvini-Kim, 6549 Verdabbio
Prof. Dr. phil. Ulrich Saxer, 8700 Küsnacht, Boglernstrasse 63
Dr. rer. pol. Robert Straub, 8049 Zürich, Limmattalstrasse 58
Regierungsrat Dr. phil. Alfred Wyser, 4500 Solothurn, Erziehungsdepartement

Peter Gosztony, geboren 1931 in Budapest, studierte an der dortigen Universität (Nationalökonomie). Er nahm 1956 am ungarischen Volksaufstand teil, emigrierte in die Schweiz, studierte an der Universität Zürich (Phil. I) und promovierte 1962. Seit 1963 amtiert er als Leiter der Stiftung Schweizerische Osteuropa-Bibliothek in Bern. Er ist Mitarbeiter einer Reihe von schweizerischen, deutschen und österreichischen Militärzeitschriften. Seine wichtigsten Buchpublikationen: «Der ungarische Volksaufstand in Augenzeugenberichten» (Düsseldorf 1966); «Endkampf an der Donau 1944/45» (Wien 1969); «Der Kampf um Berlin 1945» (Düsseldorf 1970); «Admiral und Reichsverweser Miklos von Horthy» (Göttingen 1973).

*

Felix Philipp Ingold, geboren 1942; Studien in Basel, Paris und Moskau; 1968 Promotion zum Dr. phil. in Slawistik;

seit 1971 Professor der Russistik an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. In den «Schweizer Monatsheften» war er bereits zweimal mit Aufsätzen aus seinem Spezialgebiet vertreten: «Michail Afanasjewitsch Bulgakow, zur Publikation neuer Archivmaterialien» (Juli 1974); «Schwierigkeiten mit dem Vaterland, das Bild der Heimat in sowjetischer Sicht» (Dezember 1974).

*

E. Y. Meyer ist 1946 geboren und hat 1972 ein Bändchen Erzählungen («Ein Reisender in Sachen Umsturz») und kurz darauf den Roman «In Trubschachen» veröffentlicht. Demnächst wird – im Suhrkamp-Verlag wie die vorangegangenen Arbeiten – unter dem Titel «Eine entfernte Ähnlichkeit» ein neuer Erzählband erscheinen. Die «Schweizer Monatshefte» haben bereits einen Vorabdruck aus «In Trubschachen» und eine eingehende Bespre-

chung des Romans von Anton Krättli («Ungensch im Emmental») publiziert. Der in diesem Heft abgedruckte «Briefwechsel mit Monsieur de Voltaire» bestätigt die innerhalb der deutschschweizerischen Literatur der Gegenwart neu- und eigenartige Prosa-kunst des Schriftstellers E. Y. Meyer.

Christoph Mühlemann, geboren 1943; Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Zürich, abgeschlossen 1970 und Promotion zum Dr. phil. I mit einer Dissertation über Johann Fischarts «Geschichtsklitterung». 1971 und 1973 Aufenthalte in Südamerika. Auslandredaktor bei der Neuen Zürcher Zeitung (Zuständigkeit Politik Lateinamerika).

In den nächsten Heften lesen Sie:

- | | |
|----------------|--|
| Paul Keller | Frankreich seit dem Tode Pompidous |
| Urs Schöttli | Möglichkeiten und Grenzen einer idealistischen Werttheorie |
| Bruno Bolliger | Gerold Späths dichterische Welt |
-